ANTRAG AUF URLAUB/GLEITZEIT FÜR MITGLIEDER DES HISTORISCHEN SEMINARS

NAME	VORNAME	ABTEILUNG/LEHRSTUHL
I. ICH BEANTRAGE U	Jrlaub:	
VON/AM:	BIS:	Anzahl Tag/e:
VON/AM:	BIS:	Anzahl Tag/e:
VON/AM:	BIS:	Anzahl Tag/e:
Angaben zwingend erforderlich: Beantragte Urlaubstage Gesamt:		Tag/e:
RESTANSPRUCH (NACH ABZUG DER BEANTRAGTEN URLAUBSTAGE):		TAG/E:
II. ICH BEANTRAGE (GLEITZEIT:	
VON/AM:	BIS:	ÜBERSTUNDEN:
		UNTERSCHRIFT
III. EINVERSTANDE	N & GENEHMIGT	
Unmittelbare/r Vo	DRGESETZTE/R	
Datum		HANDZEICHEN
GESCHÄFTSSTELLE:		
Datum		HANDZEICHEN

Beamtinnen und Beamte sowie tariflich Beschäftigte haben bei einer 5-Tage-Arbeitswoche Anspruch auf 30
Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr. Der Urlaub soll nach Möglichkeit im aktuell laufenden Jahr genommen werden, kann aber begrenzt in das nächste Jahr übertragen werden. Verbliebene Urlaubstage aus dem Vorjahr müssen Sie bis spätestens zum 30. September in Anspruch genommen haben. Urlaub, der nicht rechtzeitig genommen wurde, verfällt.

BEI EINER ANDEREN VERTEILUNG DER ARBEITSZEIT WIRD DER ANSPRUCH ENTSPRECHEND GEKÜRZT.
4-TAGE-ARBEITSWOCHE = 24 TAGE URLAUBSANSPRUCH, 3-TAGE-ARBEITSWOCHE = 18 TAGE URLAUBSANSPRUCH
2-TAGE-ARBEITSWOCHE = 12 TAGE URLAUBSANSPRUCH, 1-TAGE-ARBEITSWOCHE = 6 TAGE URLAUBSANSPRUCH

ES WERDEN VOLLE MONATE GEZÄHLT (ZWÖLFTEILUNG). VERBLEIBT EIN BRUCHTEIL, DER MINDESTENS EINEN HALBEN URLAUBSTAG ERGIBT, WIRD ER AUF EINEN VOLLEN URLAUBSTAG AUFGERUNDET.

BERECHUNG DES URLAUBSANSPRUCHS BEI EINER 5-TAGE-WOCHE UND EINEM BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS VON:

12 MONATEN = 30 TAGE, 11 MONATEN = 28 TAGE, 10 MONATEN = 25 TAGE, 9 MONATEN = 23 TAGE, 8 MONATEN = 20 TAGE, 7 MONATEN = 18 TAGE, 6 MONATEN = 15 TAGE, 5 MONATEN = 13 TAGE, 4 MONATEN = 10 TAGE, 3 MONATEN = 8 TAGE, 2 MONATEN = 5 TAGE, 1 MONATEN = 3 TAGE